

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume

Heft 36

DER 116. PSÄLM

in Kompositionen zu 5 Stimmen

von

JOHANN HERMANN SCHEIN / CHRISTOPH DEMÄNTIUS

herausgegeben von Adam Adrio

M O S E L E R V E R L A G W O L F E N B Ü T T E L

Vorwort

Die Werke dieses Heftes entstammen der berühmten Sammlung von Kompositionen des 116. Psalms „Angst der Hellen und Friede der Seelen“ (Exemplar der Berliner Staatsbibliothek), die der „Fürstl. Sädhs. Amptschösser zu Jehna und Burgaw“ Burckhard Großmann im Jahre 1623 in Jena aus der Feder von 16 verschiedenen Meistern veröffentlichten konnte. Die Beiträge von Heinrich Schütz¹ und Michael Praetorius² haben bereits ihren Weg in praktische Neuauflagen gefunden. Der besondere Anlaß dieser Sammlung und der allgemeine künstlerische Zug der Zeit mögen die beteiligten Komponisten zu ganz besonderen Leistungen angeregt haben, wovon auch die hier vereinigten Meister Schein und Demantius keine Ausnahme machen.

Die Komposition des Leipziger Thomaskantors Johann Hermann Schein (1586—1630) steht fraglos auf gleicher Höhe mit derjenigen von Heinrich Schütz. Gegenüber dessen 6-teiliger Anlage bietet Sd.ein eine Durchkomposition, die in äußerst knappen musikalischen Formulierungen, den Psalmversen nachgehend, von Einfall zu Einfall schreitet und in einer Reihe von Höhepunkten, von einer intensiv=akkordischen Einleitung und einem virtuos bewegten Alleluiaschluß formal umschlossen, den Text mit Leidenschaft darbietet und seinen Inhalt mit persönlichem Nachdruck musikalisch offenbart. Es hieße den ganzen Psalm zitieren, wollte man auf prägnante Einzelzüge der stets sprachgezeugten Erfindung hinweisen. Vielleicht aber darf mit einem Wort der häufig recht realistischen Textbehandlung gedacht werden, in der Schein gelegentlich zu madrigalesken Bildern von genialischer Kühnheit greift (vgl. z. B. „Tränen“, Takt 55; 56).

Höchst barock in seiner ganzen Empfindung ist das 4-teilige Werk des Freiberger Kantors Christoph Demantius (1567—1643), der den erregenden seelischen Gehalten seines textlichen Vorwurfs in einer merkwürdig konsequenter Verwendung hoher Stimmlagen geredet wird. (Aus diesem Grunde wurde das Stück auch in der originalen Lage mitgeteilt; in der Praxis wird man mit Rücksicht auf alle Stimmgattungen wohl 1—2 Töne tiefer intonieren müssen.) Sehr ähnlich Schütz scheint des Demantius monodisches Ausdrucksvermögen dem weitschwingenden Atem der älteren a cappella-Motette verschmolzen. Und so gibt sich diese Komposition, ähnlich manchen Motetten der „Geistlichen Chormusik“ von Heinrich Schütz, in einer Art retrospektiver Haltung von reifster Klassizität, innerhalb welcher der Meister dennoch mit stets überzeugenden Mitteln den Text zu interpretieren vermag, wenn auch nicht in der italienisierenden Affektgeladenheit, wie der jüngere Meister des „Israelsbrünnleins“ Johann Hermann Schein es vermochte.

Berlin, im Juli 1935

Adam Adrio.

¹) Bärenreiter-Verlag, Kassel.

²) B. Schott's Söhne, Mainz.

Berichtigungen.

In Nr. I lautet der Alt, Takt 14–16, im Original fehlerhaft so:

Strik - - - ke des To - des hat - ten mich um=

In Nr. I, Takt 139 originales Wiederholungszeichen. Ein entsprechendes Anfangszeichen für die Wiederholung fehlt; es wurde vor Takt 101 hinzugefügt.

In Nr. II, erster Teil, wurden folgende Druckfehler berichtigt:
Takt 26, 1. Sopran, 4. Note a'' für or. g''; Takt 30, 1. Sopran, 1. Note f'' für or. fis''.

In Nr. II, zweiter Teil, Takt 36 ist die Diskantnote im Original eine ganze Note. Sie wurde mit Rücksicht auf das c des Tenors in eine halbe Note geändert.

In Nr. II, vierter Teil, Takt 11 sind die Oktavparallelen so original, wohl beabsichtigtes Ausdrucksmittel.

Akzidentien.

Alle Vorzeichen des Originals wurden beibehalten; hinzugefügte Vorzeichen stehen über den Noten.

Inhalt.

	Seite
I. Johann Hermann Schein, Der 116. Psalm (5 stg.)	4
II. Christoph Demantius, Der 116. Psalm (5 stg.)	14

I
Der 116. Psalm

Johann Hermann Schein

(5)

Das ist mir lieb, daß der Herr mei - ne Stim-me und mein Fle - hen,
 Das ist mir lieb, daß der Herr mei - ne Stim-me und mein Fle - hen,
 Das ist mir lieb, daß der Herr mei - ne Stim-me und mein Fle - hen,
 Das ist mir lieb, daß der Herr mei - ne Stim-me und mein Fle - hen,
 Das ist mir lieb, daß der Herr mei - ne Stim-me und mein Fle - hen,

Das ist mir lieb, daß der Herr mei - ne Stim-me und mein Fle - hen,

und mein Fle - hen, und mein Fle - - hen hö - ret. Daß er sein Ohr
 und mein Fle - hen, und mein Fle - - hen hö - ret. Daß er sein Ohr
 und mein Fle - hen, und mein Fle - - hen hö - ret. Daß er sein Ohr
 und mein Fle - hen, und mein Fle - - hen hö - ret. Daß er sein Ohr
 und mein Fle - hen, und mein Fle - - hen hö - ret. Daß er sein Ohr

(10)

zu mir nei - get. Dar- um will ich mein Leben lang ihn an - ru - fen, dar-um will
 zu mir nei - get. Dar- um will ich mein Leben lang ihn an - ru - fen, dar-um will
 zu mir nei - get. Dar- um will ich mein Le - ben lang ihn an - ru - fen, dar-um will ich mein
 zu mir nei - get. Dar- um will ich mein Le - ben lang ihn an - ru - fen, dar-um will ich mein
 zu mir nei - get. Dar- um will ich mein Le - ben lang ihn an - ru - fen, dar-um will ich mein

15

ich mein Leben lang ihn an-ru - fen. Strik - - ke des To - des hat - ten mich
 ich mein Leben lang ihn an-ru - fen. Strik - - ke des To - des hat - ten
 Le - ben lang ihn an-ru - fen. Strik - - - ke des To - des hat - ten mich um -
 Le - ben lang ihn an-ru - fen. Strik - - ke des To - - - - -
 Le - ben lang ihn an-ru - fen. Strik - - ke des To - des hat - ten

um - fan - gen, hat ten mich um-fan - gen.
 mich um - fan - gen, hat ten mich um-fan-gen.
 fan - - - gen, und Angst der Höl - len hatten mich trof - fen, und Angst der Höl - len
 - - des hat - ten mich um-fan - gen, der Höl - - - len hatten mich trof - fen, und Angst der Höl - len
 mich um - fan - gen, und Angst der Höl - - - len hat - ten mich

20

A - ber ich rief
 A - ber ich rief an,
 A - ber ich rief
 A - ber ich rief an,
 A - ber ich rief an, Ich kam in Jam - - mer und Not.
 A - ber ich rief an,
 A - ber ich rief an, Ich kam in Jammer und Not.
 trof - - - fen. Ich kam in Jam - - mer und Not. A - ber ich rief an,
 an, a - ber ich rief an den Na - men des Her - ren, a - ber ich rief
 a - ber ich rief an den Na - - mendes Her - ren, a - ber ich rief an,
 an, a - ber ich rief an den Na - men des Her - ren, a - ber ich rief
 a - ber ich rief an den Na - men des Her - ren, a - ber ich rief an, a - ber ich rief
 a - ber ich rief an den Na - men des Her - ren, a - ber ich rief an, a - ber ich rief

(25)

an, a-ber ich rief an den Na - men des Her-ren: O Herr, o
 a-ber ich rief an den Na - men des Her-ren: O Herr, o Herr,
 an, a-ber ich rief an den Na - men des Her-ren: O Herr, o Herr, er-ret-te
 an, a-ber ich rief an den Na - men des Her-ren: O Herr, o Herr, er-ret-te

Herr, er-ret-te mei - ne See - le, er-ret-te mei-ne See - -
 er-ret-te mei - - ne See - le, er-ret-te mei-ne See - -
 mei - ne See - - le, er-ret-te mei-ne See - -
 Herr, er-ret-te mei - ne See - le, er-ret-te mei-ne See - -

mei - ne See - - le, er-ret-te mei-ne See - -
 le, er-ret-te mei - ne See - le, er-ret-te mei-ne See - -
 le, er-ret-te mei - ne See - le, er-ret-te mei-ne See - -
 le, o Herr, o Herr,

er-ret-te mei - ne See - le, er-ret-te mei - ne See - -
 mei - ne See - le, er-ret-te mei - - ne See - -
 See - le, er-ret-te mei - - ne See - -
 See - le, er-ret-te mei - ne See - -

See - le, o Herr, o Herr, er-ret-te
 Herr, o Herr, er - ret - te
 Herr, er-ret-te mei - ne

(30)

(35)

7

- ne See - le. und ge-recht, und un-ser Gott ist barm - her -
 See - le. und ge-recht, und un-ser Gott ist barm - her -
 mei-ne See - le. Der Herr ist gnä-dig und ge-recht, und un-ser Gott ist barm - her -
 mei-ne See - le. Der Herr ist gnä - dig und ge-recht, und un-ser Gott ist barmher -
 See - - le. Der Herr ist gnä-dig und ge-recht, und un-ser Gott ist barm - her -

(40)

zig. Der Herr be-hü - tet die Ein-fäl - ti - gen.
 zig. Der Herr be-hü - tet die Ein-fäl - ti - gen.
 zig. Wenn ich un-ter - lie - ge, wenn ich un-ter - lie - ge,
 zig. Wenn ich un-ter - lie - ge, wenn ich un-ter - lie - ge,
 zig. Der Herr be-hü - tet die Ein-fäl - ti - gen. Wenn ich un-ter - lie - ge, wenn ich un-ter - lie - ge,

Sei nun wie-der zu-frie - - den, mei - ne
 Sei nun wie-der zu-frie - - den, mei - ne
 Sei nun wie-der zu-frie - - den, mei - ne
 Sei nun wie-der zu-frie - - den, mei - ne
 wenn ich un-ter - lie - ge, so hilft er mir. Sei nun wie-der zu-frie - - den, mei - ne
 lie - - ge, so hilft er mir. Sei nun wie-der zu-frie - - den, mei - ne

(45)

See - - - - le, denn der Herr tut dir Guts, denn der Herr,
 See - - - - le, denn der Herr tut dir
 See - - - - le, denn der Herr tut dir Guts,
 See - - - - le, meine See - le, denn der Herr tut dir Guts,

(50)

denn der Herr tut dir Guts. Denn du hast mei-ne See-le aus dem To -
 Guts, tut dir Guts. Denn du hast meine See-le aus dem
 denn der Herr tut dir Guts. Denn du hast mei-ne See-le aus dem
 Guts, der Herr tut dir Guts. Denn du hast mei-ne See-le aus dem To -
 denn der Herr tut dir Guts. Denn du hast mei-ne See-le aus dem To - de, aus dem

(55)

de ge - ris - sen, mein Au - ge von den Trä -
 To - de ge - ris - sen, mein Au - ge von den Trä -
 To - de ge - ris - sen, mein Au - ge von den Trä -
 To - de ge - ris - sen, mein Au - ge von den Trä -
 To - de ge - ris - sen, mein Au - ge von den Trä -

nen, meinen Fuß, meinen Fuß, meinen Fuß vom Gle -
 nen, meinen Fuß, meinen Fuß vom Gle -
 nen, meinen Fuß, meinen Fuß, meinen Fuß vom Gle -
 nen, meinen Fuß, meinen Fuß vom Gle - ten, vom Gle -
 nen, meinen Fuß vom Gle -

(60)

ten. Ich will wandeln für dem Herrn, ich will wandeln für dem Herrn im Lan-de
 ten.
 Ich will wandeln für dem Herrn, ich will wandeln für dem Herrn,
 ten.
 Ich will wandeln für dem Herrn, für dem Herrn im

(65)

der Le-be-n di - gen.
im Lan-de der Le-be-n di - gen.
Lan - de der Le-be-n di - gen. Ich gläu-be, dar - um re - de ich. Ich wer-de a -

ber sehr ge-plagt. Ich sprach in meinem Za-gen:
ber sehr ge-plagt. Ich sprach in meinem Za-gen:

ber sehr ge-plagt. Ich sprach in meinem Za-gen:
ber sehr ge-plagt. Ich sprach in meinem Za-gen:
ber sehr ge-plagt.

Al-le Menschen sind Lü-ge-ner,
Al - le Men-schens sind Lü-ge-ner,
Al - le Men-schen sind
Al - le

(70)

sind Lü-ge-ner. Wie soll ich dem Herrn ver - gel - ten al - le sei - ne Wohl -
sind Lü-ge-ner. Wie soll ich dem Herrn ver - gel - ten al - le sei - ne Wohl -
Lü-ge-ner. Wie soll ich dem Herrn ver - gel - ten al - le sei - ne Wohl -
Men - schen sind Lü-ge-ner. Wie soll ich dem Herrn ver - gel - ten al - le sei - ne Wohl -
sind Lü-ge-ner. Wie soll ich dem Herrn ver - gel - ten al - le sei - ne Wohl -

tat, die er mir tut? Ich will den heil - sa-men Kelch neh - men
tat, die er mir tut? Ich will den heil - sa-men Kelch neh - men und des Her-ren
tat, die er mir tut? Ich will den heil - sa-men Kelch neh - men
tat, die er mir tut? Ich will den heil - sa-men Kelch neh - men
tat, die er mir tut? Ich will den heil - sa-men Kelch neh - men und des Her-ren

und des Her - ren Na - men pre - di - gen. Ich will mei - ne Ge - lüb - de dem Her - ren be -
 Na - - - men pre - di - gen. Ich will mei - ne Ge - lüb - de dem Her - ren be -
 und des Her - ren Na - men pre - di - gen. Ich will mei - ne Ge - lüb - de dem Her - ren be -
 und des Her - ren Na - men pre - di - gen. Ich will mei - ne Ge - lüb - de dem Her - ren be -
 Na - - - men pre - di - gen. Ich will mei - ne Ge - lüb - de dem Her - ren be -

zah - len für al - lem sei - nem Volk.
 zah - len für al - lem sei - nem Volk.
 zah - len für al - lem sei - nem Volk. Der Tod sei - ner Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten für dem
 zah - len für al - lem sei - nem Volk. Der Tod sei - ner Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten für dem
 zah - len für al - lem sei - nem Volk. Der Tod sei - ner Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten für dem

80
 o Herr, o Herr, ich bin dein Knecht, dei - ner Magd Sohn. Du hast mei - ne
 o Herr, o Herr, ich bin dein Knecht, dei - ner Magd Sohn. Du hast mei - ne
 Her - ren. o Herr, o Herr, ich bin dein Knecht, dei - ner Magd Sohn. Du hast mei - ne
 Her - ren.
 Her - ren.

85
 Ban - de zer - ris - sen. Dir will ich Dank op - fern und des Her - ren Na - men pre - di - gen,
 Ban - de zer - ris - sen. Dir will ich Dank op - fern und des Her - ren Na - men pre - di - gen,
 Ban - de zer - ris - sen. Dir will ich Dank op - fern und des Her - ren Na - men pre - di - gen, und des Her - ren

und des Her-ren Na-men pre - di-gen,
und des Her-ren Na-men pre - di - gen,
Na - men pre - di-gen, und des Her-ren
Na - men pre - di - gen, und des Her-ren

(90)

und des Her-ren Na - men pre - di - gen.
und des Her-ren Na - men pre - di - gen.
Na - men pre - di - gen. Ich will mei - ne Ge-lüb - de,
Ich will mei - ne Ge-lüb - de,
Ich will mei - ne Ge-lüb - de, ich will mei - ne Ge -
Ich will mei - ne Ge-lüb - de, ich will mei - ne Ge -
Ich will mei - ne Ge - lüb - de, ich will mei - ne Ge -
Ich will mei - ne Ge - lüb - de, ich will mei - ne Ge -

ich will mei - ne Ge-lüb - de, ich will mei - ne Ge-lüb - de dem Her-ren be - zah - len für
ich will mei - ne Ge-lüb - de, ich will mei - ne Ge-lüb - de dem Her-ren be - zah - len für
lüb - de, ich will mei - ne Ge-lüb - de dem Her - ren be - zah - len für al - lem sei - nem
lüb - de, ich will mei - ne Ge-lüb - de dem Her - ren be - zah - len für al - lem sei - nem
lüb - de, ich will mei - ne Ge-lüb - de dem Her - ren be - zah - len für al - lem sei - nem

(95)

al - lem sei-nem Volk, für al - lem sei-nem Volk, sei - nem Volk, in den Hö - fen am Hau - se des
al - lem sei-nem Volk, für al - lem sei-nem Volk, für al - lem sei - nem Volk, in den Hö - fen am Hau - se des
Volk, für al - lem sei - nem Volk, für al - lem sei - nem Volk, in den Hö - fen am Hau - se des
Volk, für al - lem sei - nem Volk, für al - lem sei - nem Volk, in den Hö - fen am Hau - se des
Volk, für al - lem sei - nem Volk, für al - lem sei - nem Volk, in den Hö - fen am Hau - se des

12

(100)

Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem, in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem.
 Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem, in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem.
 Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem, in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem.
 Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem, in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem.
 Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem, in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren, in dir, Je - ru - sa - lem.

(105)

Al-le-lu - ja, al - le - lu - ja
 Al-le-lu - ja, al - le - lu - ja
 Al-le-lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - - - le - lu - ja, al - le - lu - ja
 Al - le - lu - ja,

al - le - lu - ja,

(110)

ja,
 ja,
 ja,
 ja,
 ja,

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja
 al - le - lu - ja, al - le - lu - ja
 al - le - lu - ja, al - le - lu - ja
 al - le - lu - ja, al - le - lu - ja

(115)

al -
 al -
 lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja
 lu - ja, al - le - lu - ja
 lu - ja, al - le - lu - ja

lu - ja, al - le - lu - ja

II

Der 116. Psalm

Erster Teil

Christoph Demantius

A musical score for four voices (SATB) in common time, featuring five staves. The voices are: Soprano (C-clef), Alto (C-clef), Tenor (F-clef), and Bass (F-clef). The lyrics "Das ist mir lieb," are repeated in each measure. The vocal parts are supported by a piano accompaniment, indicated by a treble clef and bass clef in the bottom staff.

(5)

lieb, das ist mir lieb, das ist mir lieb,
ist mir lieb, das ist mir lieb, das ist mir lieb,
lieb, das ist mir lieb, das ist mir lieb,
ist mir lieb, das ist mir lieb, daß der Herr meine
ist mir lieb, das ist mir lieb,

Stim - - - me und mein Fle - - - hen hö - - -
ret, daß der Herr mei-ne Stim - me, daß der Herr mei-ne Stim -
ret, daß der Herr mei-ne Stim - me, daß der Herr mei-ne Stim -
ret, daß der Herr mei-ne Stim - me und mein Fle - hen, daß der Herr mei-ne
daß der Herr mei-ne Stim - me, daß der Herr mei-ne Stim -

15
- - ret, daß der Herr meine Stim - me und mein Fle - - - hen
- - me und mein Fle - - - hen hö - - - ret, daß der Herr meine Stimme und mein
- Stim - me und mein Fle - - - hen hö - - - ret, daß der Herr meine Stimme und mein
- me und mein Fle - - - hen hö - - - ret, daß der Herr meine Stimme und mein

hö - - - ret, daß er sein Oh - re zu mir nei - - - get,
- - - ret, daß er sein Oh - re zu mir nei - - - get,
Fle - hen hö - ret, daß er sein
ret, daß er sein Oh - re zu mir nei - - - get, daß er sein Oh -
- - - ret, daß er sein Oh -

20

daß er sein Oh - re zu mir nei - - -
daß er sein Oh - re zu mir nei - - -
Oh - re zu mir nei - - - get, daß er sein Oh - re zu mir nei - - -
- re zu mir nei - - - get, daß er sein Oh - re zu mir nei - - -
- re zu mir nei - - - get, daß er sein Oh - re zu mir nei - - -

16

- - - get. Dar - um will ich mein Le - ben lang ihn an - ru - -
 - - - get. Dar - um will ich mein Le - ben lang, ihm an - ru - -
 - - - get. Dar - um will ich mein Le - ben lang ihm an - ru - -
 - - - get. Darum will ich mein Le - ben lang ihm an - ru - -
 - - - get. Dar - um will ich mein Le - ben lang ihm an - ru - -

25

fen, dar - um will ich mein Le - ben - lang ihm an - ru - - fen. Strik -
 dar - um will ich mein Le - ben - lang ihm an - ru - - fen. Strik -
 dar - um will ich mein Le - ben - lang ihm an - ru - - fen. Strik - ke des
 um will ich mein Le - ben lang ihm an - ru - - fen. Strik - ke des To - des
 Strik - ke des To - -

30

- ke des To - des hat - ten mich umfan - - gen, und Angst der Höl - len,
 - ke des To - des hat - ten mich umfan - - gen, und Angst der Höl - len
 To - des hat - ten mich umfan - - gen, und Angst der Höl - len, und Angst der Höl -
 hatten mich, hat - ten mich um-fan - - gen, und Angst der Höl - len, und
 - des hatten mich um - fan - - - gen, und Angst der Höl - - len, und

35

und Angst der Höl - - len, und Angst der Höl - - - len hat - - ten
 , und Angst der Höl - - len, und Angst der Höl - - - len hat - - ten
 len, und Angst der Höl - - len, und Angst der Höl - - - len hat - - ten mich
 Angst der Höl - len, und Angst der Höl - - len, und Angst der Höl - - - len hat - - ten mich
 Angst der Höl - - len, und Angst der Höl - - len, und Angst der Höl - - - len hat - - ten

mich trof - - - fen. Ich kam in Jammer und Not.
mich trof - - - fen. Ich kam in Jammer und Not, ich
trof - - - fen. Ich kam in Jammer und
trof - - - fen.) Ich kam in Jammer und Not,
ten mich trof - - - fen. Ich kam in Jammer und Not, ich

(40)

—, ich kam in Jammer und Not, ich kam in Jam - mer und Not.
kam in Jammer und Not, ich kam in Jammer und Not, in Jam - mer und Not.
Not, ich kam in Jammer und Not, ich kam in Jammer und Not, in Jam - mer und Not.
ich kam in Jammer und Not, Not, ich kam in Jam - mer und Not.
kam in Jammer und Not, ich kam in Jam - mer und Not.

Zweiter Teil

A - ber ich rief an, a - ber ich rief an den Na - men des Her - ren,
A - ber ich rief an den Na - men des Her - ren,
A - ber ich rief an den Na - men des Her - ren,
A - ber ich rief an den Na - men des Her - ren,

a - ber ich rief an, a - ber ich rief an den Na - men des Her - ren:
a - ber ich rief an, a - ber ich rief an den Na - men des Her - ren:
a - ber ich rief an, a - ber ich rief an den Na - men des Her - ren:
a - ber ich rief an, a - ber ich rief an den Na - men des Herren:
a - ber ich rief an an den Na - men des Her - ren:

O Herr, er - ret-te mei-ne See -
 O Herr, er - ret-te mei-ne See -

le, o Herr, er - ret-te mei-ne See - le. Der Herr ist
 le, o Herr, er - ret-te mei-ne See - le. Der Herr ist
 le, o Herr, er - ret-te mei-ne See - le. Der Herr ist
 le, o Herr, er - ret-te mei-ne See - le. Der Herr ist
 le, o Herr, er - ret-te mei-ne See - le. Der Herr ist
 le.

Der Herr ist

gnä - - dig und ge - recht, und ge - recht,
 gnä - - dig und ge - recht, und ge - recht,
 gnä - - dig und ge - recht, und ge - recht, und un - ser Gott ist barmher -
 gnä - - dig und ge - recht, und ge - recht, und un - ser Gott ist barmher -
 gnä - - dig und ge - recht, und ge - recht, und un - ser Gott ist barmher -
 gnä - - dig und ge - recht, und ge - recht, und un - ser Gott ist barmher -

zig, und un - ser Gott ist barmher - zig. Der
 und un - ser Gott ist barmher - zig. Der Herr be - hü - tet die Ein - fäl - ti - gen, der
 zig, und un - ser Gott ist barmher - zig. Der
 zig, und un - ser Gott ist barmher - zig. Der Herr be - hü - tet die Ein - fäl - ti - gen, der
 zig.

Der Herr be - hü - tet die Ein - fäl - ti - gen.

(35)

Herr be-hü - tet die Ein-fäl - ti - gen.
Herr be-hü - tet die Ein-fäl - ti - gen. Wennichun-ter-lie - - -
Herr be - hü - tet die Ein-fäl - ti - gen. Wenn ich un - ter - lie - - -
Herr be-hü - tet die Ein-fäl - ti - gen. Wenn ich un - ter - lie - - -

Wenn ich
ge, wenn ich
ge, wenn ich
ge, wenn ich

Wenn ich un - ter - lie - - - ge,

(40)

un - ter - lie - ge, so hilft er mir, so hilft er mir, so hilft

un - ter - lie - ge, so hilft er mir, so hilft er mir, so hilft

un - ter - lie - ge, so hilft er mir, so hilft er mir, so hilft

un - ter - lie - ge, so hilft er mir, so hilft er mir, so hilft

(45)

(50)

frie - den, mei - ne See - le, denn der Herr tut dir Guts, denn der Herr tut dir Guts,
 frie - den, mei - ne See - le, denn der Herr tut dir Guts, denn der Herr tut dir Guts, denn du
 frie - den, mei - ne See - le, denn der Herr tut dir Guts, denn der Herr tut dir Guts, denn du
 frie - den, mei - ne See - le, denn der Herr tut dir Guts, denn der Herr tut dir Guts,
 frie - den, mei - ne See - le, denn der Herr tut dir Guts,

denn du hast mei-ne See - - le aus dem To - de ge - ris - - sen,
 hast mei-ne See - - le aus dem To - de ge - ris - - sen, aus dem To - de ge -
 hast mei - ne See - - le aus dem To - de ge - ris - - sen, aus dem To - -
 denn du hast mei-ne See - - le aus dem To - - de ge - ris - - sen, aus dem To - de ge -
 hast mei - ne See - - le aus dem To - de ge - ris - - sen, aus dem To - - de ge -

60

mei-ne Au - - gen von den Trä - nen, mei-ne Au - - gen von den Tränen,
 ris - sen, mei-ne Au - - gen von den Trä - nen, mei-ne Au - - gen von den Tränen, mei-nen
 de ge - ris - sen, mei-ne Au - - gen von den Trä - nen, msinen Fuß von dem
 sen, ge - ris - - sen, mei-ne Au - - gen von den Trä - nen, mei-ne Au - - gen von den Tränen,
 ris - - sen, mei-ne Au - - gen von den Trä - nen, mei-nen

65

mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem
 Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen
 Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten,
 mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen
 Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen

Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen
 Fuß von dem Glei - ten, von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, -
 mei-nen Fuß von dem Glei - ten, von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen
 mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem
 Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen
 Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen Fuß von dem Glei - ten, mei-nen

Dritter Teil

5

A musical score for four voices (SATB) in common time. The key signature changes between G major (two sharps) and E major (one sharp). The lyrics "Ich gläub - be, ich gläu - be," are repeated in each section. The vocal parts are: Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B).

gläu - - - be, darum red'ich, dar-um red'ich, dar-um red'ich. Ich
 be, ich gläu - be, darum red'ich, dar-um red'ich, dar-um red'ich. Ich
 ich gläu - be, ich gläube, dar-um red'ich, dar-um red'ich, dar-um red'ich. Ich
 be, ich gläu - be, darum red'ich, dar-um red'ich, dar-um red'ich. Ich
 gläu - be, ich gläu - be, darum red'ich, dar-um red'ich, dar-um red'ich. Ich

22

(15)

pla - get. Ich sprach in mei-nem Za - gen, ich sprach in
 ge - pla - get. Ich sprach in mei-nem Za - gen, ich sprach in mei-nem Za - gen:
 ge - pla - get. Ich sprach in mei-nem Za - gen, ich sprach in mei-nem Za - gen, ich sprach in
 pla - get. Ich sprach in mei-nem Za - gen, ich sprach in mei-nem Za - gen, ich sprach in
 get. Ich sprach in mei-nem Za - gen, ich sprach in mei-nem Za - gen, ich sprach in

mei - nem Za - gen:
 Al - le
 Al - le Men - schen, al - le Men-schen sind Lü - ge - ner, sind Lü - ge - ner,
 mei - nem Za - gen: Al - le Men-schen sind Lü - ge - ner, al - le
 mei - nem Za - gen: Al - le Men-schen sind Lü - ge - ner, al - le Men - schen sind Lü - ge -
 mei - nem Za - gen:
 Al - le Men - schen sind Lü - ge -

(20)

Men-schen sind Lü - ge - ner, al - le Men-schen sind
 al - le Men - schen sind Lü - ge - ner, al - le Men-schen sind Lü - ge - ner,
 Men-schen, al - le Men-schen sind Lü - ge - ner, al - le
 ner, al - le Men-schen sind Lü - ge - ner, al - le Men-schen sind Lü - ge -
 ner, sind Lü - ge - ner, al - le Men-schen sind Lü - - -

Lü - ge - ner, al - le Menschen sind Lü - - - ge - ner! Wie soll ich dem Her - ren ver -
 al - le Menschen sind Lü - - - ge - ner! Wie soll ich dem Her - ren ver -
 Menschen, al - le Men - schen sind Lü - ge - ner! Wie soll ich dem Her - ren ver -
 ner, al - le Menschen sind Lü - ge - ner! Wie soll ich dem Her - ren ver -

(25)

gel-ten al - le sei-ne Wohl-tat,
 gel-ten al - le sei-ne Wohl-tat, wie soll ich dem Her - ren ver-gel-ten al - le sei-ne Wohl-tat, die
 gel-ten al - le sei-ne Wohl-tat, wie soll ich dem Her - ren ver-gel-ten al - le sei-ne Wohl-tat, die
 gel-ten al - le sei-ne Wohl-tat, wie soll ich dem Her - ren ver-gel-ten al - le sei-ne Wohl-tat, die
 Wie soll ich dem Her - ren ver-gel-ten al - le sei-ne Wohl-tat, die

(30)

er mir tut, die er mir tut, die er mir tut. Ich will den heil - sa-men Kelch neh-men,
 er mir tut, die er mir tut, die er mir tut. Ich will den heil - sa-men Kelch neh -
 er mir tut, die er mir tut, die er mir tut. Ich will den heil - sa-men Kelch neh -
 er mir tut, die er mir tut, die er mir tut. Ich will den heil - sa-men Kelch neh -
 er mir tut, die er mir tut, die er mir tut. Ich will den heil - sa-men Kelch neh -
 er mir tut, die er mir tut, die er mir tut. Ich will den heil - sa-men Kelch neh -
 Ich

(35)

ich will den heil - sa-men Kelch neh - men und des Her - ren
 men, ich will den heil - sa-men Kelch neh - men und des Her - ren
 men, ich will den heil - sa-men Kelch neh - men und des Her - ren Na - men
 ich will den heil - sa-men Kelch neh - men und des Her - ren Na -
 will den heil - sa-men Kelch neh - men und des Her - ren Na -

(40)

Na - men pre - di - gen. Ich will mein Ge-lüb - de dem Her - ren be-zah - len für
 Na - men pre - di - gen. Ich will mein Ge-lüb - de dem Her - ren be-zah - len für
 pre - di - gen, pre - di - gen. Ich will mei - ne Ge - lüb - de dem Herrn be-zah -
 - men pre - di - gen. Ich will mein Ge-lüb - de dem Her - ren be-zah -
 - men pre - di - gen. Ich will mein Ge-lüb - de dem Her - ren be-zah -

al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk. Der
 al - le, für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk. Der
 len für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk. Der
 s len für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk, für al - le sei-nem Volk. Der
 für al - le sei-nem Volk, für al - le sei - nem Volk.

Der Tod sei - ner Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten, der
 Tod, der Tod sei - ner Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten, der Tod sei - ner
 Tod sei - ner Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten, der Tod sei - ner
 Tod sei - ner Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten, der
 Der Tod sei - ner

Tod sei - ner Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten für dem Her - ren.
 Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten für dem Her - ren.
 Hei - li - gen ist wert ge - halten, ist wert ge - hal - ten für dem Her - ren.
 Tod sei - ner Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten, ist wert ge - hal - ten für dem Her - ren.
 Hei - li - gen ist wert ge - hal - ten für dem Her - ren.

Vierter Teil

O Herr, ich bin dein Knecht,
 O Herr, o Herr, ich bin dein Knecht, o Herr, ich bin dein Knecht,
 O Herr, o Herr, ich bin dein Knecht, o Herr, ich bin dein Knecht,
 O Herr, o Herr, ich bin dein Knecht, o Herr, ich bin dein Knecht,
 O Herr, ich bin dein Knecht, o Herr, ich bin dein Knecht,

o Herr, ich bin dein Knecht,
 ich bin dein Knecht,
 ich bin dein Knecht, dei - ner
 Knecht,
 o Herr, ich bin dein Knecht,
 ich bin dein Knecht,
 ich bin dein Knecht, dei -
 Knecht, o Herr, ich bin dein Knecht,
 ich bin dein Knecht, dei - ner Magd Sohn, ich
 Knecht,

(10)

bin dein Knecht, deiner Magd Sohn, ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn.

Magd Sohn, ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn. Du hast mei -

Magd Sohn, ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn. Du hast mei-ne

ner Magd Sohn, ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn. Du hast mei-ne

bin dein Knecht, deiner Magd Sohn. Du hast mei -

A musical score for a four-part choir (SATB) in common time and G major. The vocal parts are: Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). The lyrics are: "Du hast meine Ban-de zer-rissen, mein-e Ban-de zer-". The score consists of five staves of music, each with a different vocal line. The first staff starts with a forte dynamic. The second staff begins with a half note. The third staff starts with a dotted half note. The fourth staff begins with a quarter note. The fifth staff starts with a half note.

(15)

will ich Dank op - - - fern, und des Herren Namen pre-di - gen,
 will ich Dank op - - - fern, und des Herren Na-men, und des
 will ich Dank op - ffern, Dank op - - fern, und des Her - - ren
 will ich Dank op - - - fern, und des Herren Na-men
 will ich Dank op - - - fern,

(20) und des Her-ren Na-men pre - di - gen,
 Her-ren Na-men pre - di - gen, und des Her-ren Na-men
 Na - men, und des Her-ren Na-men pre - di - gen, und des
 pre - - - di - gen, und des Her-ren Na-men pre - - -
 und des Her-ren Na-men

und des Her-ren Na-men pre - di - gen, und des Her-ren Na - men pre -
 pre - di - gen, und des Her-ren Na - men pre -
 Her - ren Na - - - men, und des Her-ren Na - men pre -
 - di - gen, und des Her-ren Na-men pre -
 pre - di - gen, und des Her-ren Na-men pre -

(25) - di - gen. Ich will mein Ge - lüb - de dem Her - ren be - zah - len, ich will mein
 - di - gen. Ich will mein Ge - lüb - de dem Her - ren be - zah - len, ich will
 - di - gen. Ich will mein Ge - lüb - de dem Her - ren be - zah - len, ich will
 - di - gen. Ich will mein Ge - lüb - de dem Her - ren be - zah - len, ich will
 - di - gen. Ich will mein Ge - lüb - de dem Her - ren be - zah - len, ich will
 - di - gen. Ich will mein Ge - lüb - de dem Her - ren be - zah - len, ich will

Ge-lüb-de dem Her-ren be-zah-len
 mein Ge-lüb-de dem Her-ren be-zah-len für
 mein Ge-lüb-de dem Her-ren be-zah-len für
 mein Ge-lüb-de dem Her-ren be-zah-len für
 will mein Ge-lüb-de dem Her-ren be-zah-len für
 al-le sei-nem Volk, für
 al-le sei-nem Volk, für
 al-le sei-nem Volk, für
 al-le sei-nem Volk, für
 al-le sei-nem Volk,

al-le sei-nem Volk, für al-le sei-nem Volk. In den Hö-fen, in
 al-le sei-nem Volk, für al-le sei-nem Volk. In den Hö-
 al-le sei-nem Volk, für al-le sei-nem Volk. In den Hö-fen,
 al-le sei-nem Volk, für al-le sei-nem Volk. In den Hö-fen, in
 für al-le sei-nem Volk. In den Hö-
 In den Hö-

den Hö-fen am Hau-se des Her-ren,
 fen, in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren,
 in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren,
 den Hö-fen am Hau-se des Her-ren,
 fen, in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren,

in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren.
 ren, in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren. In
 Her-ren, in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren. In
 in den Hö-fen am Hau-se des Her-ren.

lem, al - le - lu - ja,
 lem, al - le - lu - ja,
 lem, al - le - lu - ja,
 lem, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

A musical score for a four-part choir. The lyrics are "lu - - - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja." The score consists of four staves, each with a different vocal range (Soprano, Alto, Tenor, Bass). Measure 55 is indicated at the top right. The music features various note values including eighth and sixteenth notes, and rests.